Rundbrief der DEGRO – No. 2 November 2017

- Jahrestagung 2017 ..... S. 1
- Ehrenmitglieder ..... S. 1
- Mitgliederversammlung 2017 -Wahlen ..... S. 2
- Preisausschreibungen 2018 ..... S. 2
- Aktuelles
  - Neue Strahlenschutzgesetzgebung ..... S. 3
  - QUiRO Update ..... S. 3
  - Arbeitsgruppentreffen ..... S. 4
  - Leitlinienbeauftragter der DEGRO ..... S. 5
  - Geschäftsstelle ..... S. 5
  - Deutscher Krebskongress 2018 ..... S. 6
  - Normenausschuss Radiologie ..... S. 6
  - Anlagen ..... S. 6

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe DEGRO-Mitglieder!

Jahreskongress 2017

Den Präsidenten des **diesjährigen Jahreskongresses der DEGRO**, Herrn **Prof. Dunst** und Herrn **Prof. Höcht**, möchte ich für den erfolgreichen Kongress in Berlin an dieser Stelle ganz herzlich danken. Wir hatten in Berlin erneut ein intensives Treffen, wozu die wissenschaftlichen Schwerpunktthemen mit teilweise herausragenden Beiträgen zu den Hochpräzisionsverfahren, der Zukunft der Forschung in der Radioonkologie, der Radioimmuntherapie und anderen innovativen Themen genauso beitrugen wie die hochaktuelle Industrieausstellung. Der Kongressveranstalter MCI hat erneut einen nahezu reibungslosen und für alle Teilnehmer angenehmen Kongressablauf präsentiert. Nicht zuletzt zeigten sich zahlreiche jüngere Kollegen interessiert, Mitglieder der DEGRO zu werden, so dass im Nachgang zu diesem Kongress die Mitgliederzahl der DEGRO deutlich über die "magische Grenze" von 2000 Mitgliedern angestiegen ist. Insgesamt also ein hoch erfreuliches und erfolgreiches Ereignis, für das wir den Kongresspräsidenten und ihren Teams sowie dem Kongressveranstalter MCI herzlich danken.

Ehrenmitglieder

In der Eröffnungsveranstaltung wurden aufgrund ihrer hohen Verdienste um die Radioonkologie Herr **Prof. Gillies McKenna** sowie Herr **Prof. Hans Peter Rodemann** zu **Ehrenmitgliedern** der Gesellschaft ernannt.

Mitgliederversammlung 2017

In der **Mitgliederversammlung** wurde der **Vorstand der DEGRO** neu gewählt. Für die Wahlperiode 2017-2019 gehören ihm folgende Kolleginnen und Kollegen an:

- Prof. Dr. Wilfried Budach, Düsseldorf (Präsident)
- Prof. Dr. Rainer Fietkau, Erlangen (Präsident elect, 1. Stellvertretender Präsident)
- Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus, Heidelberg (Past Präsident, 2. Stellvertretender Präsident)
- Prof. Dr. Stefan Höcht, Saarlouis (Schatzmeister)
- Prof. Dr. Katja Lindel, Karlsruhe (Schriftführerin)
- Prof. Dr. Kerstin Borgmann, Hamburg (Beisitzerin Strahlenbiologie)
- Prof. Dr. Ulrich Wolf, Leipzig (Beisitzer Medizinische Physik)
- Prof. Dr. Florian Würschmidt, Hamburg (Beisitzer)

Aus dem Vorstand schieden der ehemalige Präsident Herr Prof. Dr. Michael Baumann (turnusgemäß) sowie Herr Prof. Oliver Kölbl, Herr Prof. Wolfgang Hoffmann sowie Herr Prof. Nils Cordes aus. Herr Prof. Stefan Höcht schied als Beisitzer ebenfalls aus dem Vorstand aus, wurde jedoch zum neuen Schatzmeister gewählt, so dass er Mitglied des Vorstands bleibt. Der Präsident der Gesellschaft dankte dem alten Vorstand, insbesondere den ausscheidenden Mitgliedern, und würdigte die intensive ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft. Die Mitgliederversammlung verabschiedete den alten Vorstand mit großem Beifall.

Zum **Kongresspräsident 2020** wurde Herr **Prof. Heinz Schmidberger, Mainz**, gewählt.

Den in der Mitgliederversammlung abgegebenen **Bericht des Präsidenten** sowie das **Protokoll der Mitgliederversammlung 2017** finden Sie in der Anlage.

Ausschreibungen und Preise der DEGRO

Erneut schreibt die DEGRO mehrere wissenschaftliche Preise aus, die während der kommenden Jahrestagung 2018 in Leipzig verliehen werden sollen. Es handelt sich um folgende Auszeichnungen:

- **Hermann- Holthusen-Preis**
- **Alfred-Breit-Preis**
- **Dissertationspreis(e)**
- **Innovationspreis**
- **Preis zur Hochpräzisionsstrahlentherapie**
- **Günther-von-Pannewitz-Preis**
- **Koester-Preis**.

Nähere Informationen mit den Ausschreibungstexten sind diesem Rundbrief beigefügt bzw. auf der Homepage der DEGRO einsehbar (https://www.degro.org/ueber-uns/forschung). Bitte beachten Sie die Fristen für Bewerbungen bzw. Vorschläge.

Für jüngere Kollegen besteht weiterhin die Möglichkeit, Stipendien der **Anna-Hamann-Stiftung** zu beantragen.

AKTUELLES:

Neue Strahlenschutzgesetzgebung

Vor dem Hintergrund der Europäischen Richtlinie 2013/59/Euratom hat der Bundesgesetzgeber zwischenzeitlich das neue Strahlenschutzgesetz erlassen. Zusammen mit zahlreichen anderen Fachgesellschaften hat die DEGRO sich intensiv an dem Diskussionsprozess um die verschiedenen Entwicklungsstufen dieses Gesetzes beteiligt. Nun wird das Gesetz zum 1.1.2019 in Kraft treten. Mit ihm wird die Anwendung ionisierender Strahlung in der Heilbehandlung und der medizinischen Forschung geregelt.

Für die Radioonkologie von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass mit Inkrafttreten dieses Gesetzes nun **Fristenregelungen für die Genehmigung von radioonkologischen Forschungsvorhaben** geschaffen werden. Es ist gelungen, eine klare Verbesserung der bisher für die Forschenden unbefriedigenden Rechtslage zu erreichen: Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Forschungsstandortes Deutschland nicht weiter zu gefährden, wurde am Ende des Gesetzgebungsverfahrens noch die wichtige Fristenregelung bei der Genehmigung radioonkologisch-therapeutischer Forschungsvorhaben erreicht, die zu einer nachhaltigen Beschleunigung der Genehmigungspraxis in Deutschland führen dürfte.

Die Detailregelungen zu diesem Punkt enthalten noch zahlreiche Unklarheiten, die in Ausführungsbestimmungen bzw. in einer sich möglicherweise entwickelnden Rechtsprechung zu klären sind. Es scheint absehbar, dass künftig eine intensive Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strahlenschutz in zahlreichen Antragsverfahren erforderlich ist.

QUIRO Update

Das Projekt ist zwischenzeitlich weiter fortgeschritten: Nachdem die Datenerhebung in den teilnehmenden Institutionen im Rahmen der Multimomentstudie zwischenzeitlich abgeschlossen wurde, ist nun auch die Erhebung im Rahmen der durchgeführten Fragebogenaktion abgeschlossen. Nachdem die Daten in eine speziell entwickelte Datenbank eingegeben worden waren, wurden sie in mehreren Arbeitsgängen validiert.

Mehrfach wurden Auswertungsentwürfe der Gesamtstudie erstellt, darüber hinaus auch ein Entwurf eines institutionsbezogenen Musterreports einer Institution sowie eine detaillierte Auswertung zur Protonen–/Schwerionentherapie. Es zeichnet sich ab, dass dieses Datenmaterial sehr gut geeignet ist, alle Prozesse in einer Institution umfassend quantitativ zu beschreiben. Dies schließt insbesondere auch die Abläufe der Bestrahlungsvorbereitung und Bestrahlungsplanung ein. Die nächsten Schritte bestehen jetzt in der Bereitstellung von Basisauswertungen zu einer Vielzahl von Themen der Studie im Hinblick auf Publikationen, die die Studie und ihre Ergebnisse darstellen sollen. Gleichzeitig sollen auch Benchmarking Ergebnisse für die an der Studie beteiligten Institutionen erstellt werden. Der Abschluss der Studie ist derzeit für den Sommer 2018 geplant, allfällig erforderliche Verzögerungen werden aber einzukalkulieren sein.

Erneut möchte ich an dieser Stelle allen Institutionen und allen Personen, die an der Studie mitgearbeitet haben und noch weiter mitarbeiten, sehr herzlich danken, ebenso der von uns beauftragten Firma PNW, die dieses Projekt mit großem Engagement betreibt.

Arbeitsgruppentreffen

Am 8. September 2017 fand in der Geschäftsstelle in Berlin ein Treffen der Sprecher der Arbeitsgruppen der DEGRO mit den Präsidenten, dem Geschäftsführer und den Mitarbeitern der DEGRO Geschäftsstelle statt. Anlass für das Treffen waren zum Teil kontroverse Diskussionen über Regularien zur Gründung, zur Arbeitsweise, zur Struktur, zur Publikationstätigkeit der Arbeitsgruppen, die aufgrund verschiedener missverständlicher Ausführungen in einer vom Vorstand 2015 verabschiedeten "Allgemeine Geschäftsordnung für Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Arbeitsgemeinschaften der DEGRO" entstanden waren.

In einer sehr konstruktiven Atmosphäre erbrachte dieses Treffen eine Reihe von wichtigen einvernehmlichen Klärungen zur Struktur der AGs, zur Gestaltung von Veranstaltungen durch AGs, zu Fragen der Publikationstätigkeit der AGs, zur Selbstdarstellung der AGs auf der DEGRO Website unter Beachtung der geltenden Copyrightregelungen sowie zur Zusammenarbeit der AGs mit der Geschäftsstelle. Die zu diesen Fragen geführten Diskussionen dokumentierten eindrücklich die wichtige Arbeit der AGs, zum Beispiel in der Bearbeitung von interdisziplinären Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und der AWFM sowie der Erstellung von Stellungnahmen zu aktuell wichtigen fachlichen Fragen der Radioonkologie. Die Geschäftsstelle bietet wegen der Bedeutung dieser Tätigkeiten der AGs eine möglichst umfassende Unterstützung der AGs an, Ansprechpartnerin hierfür ist in der Geschäftsstelle Frau Schörnig.

Die Diskussionen erbrachten neben der einvernehmlichen Klärung zu vielen Einzelfragen insbesondere die einvernehmliche Revision der "Allgemeine Geschäftsordnung für Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Arbeitsgemeinschaften der DEGRO". Die entsprechend einvernehmlich abgestimmte Version dieser **Geschäftsordnung wurde im Oktober 2017 vom Vorstand der DEGRO verabschiedet** und ist auf der Website der DEGRO unter https://www.degro.org/ueber-uns/degro/arbeitsgruppen-und-ausschuesse-der-degro/ verfügbar. Das gleiche gilt für die **Reisekostenregelung** mit zugehörigem Formular.

Es wurde verabredet, jährliche gemeinsame Sitzungen aller AGs zu etablieren, um den Austausch zwischen den AGs zu stärken und die Kooperation zu fördern. Ein Termin wurde im Rahmen des kommenden DEGRO Kongresses für den **23. 6. 2018** (optional, Anfrage bei Tagungsleitung) ins Auge gefasst.

Neuer Leitlinienbeauftragter der DEGRO

Mit Ablauf seiner Amtsperiode als Leitlinienbeauftragter der DEGRO hatte Herr **Prof. Kölbl** sein Amt als Leitlinienbeauftragter der DEGRO zur Verfügung gestellt. Herr Kölbl hat neben seiner Tätigkeit als Schatzmeister der DEGRO dieses zweite Amt seit vielen Jahren ausgeführt, an der Mandatierung für die Leitlinienarbeit der DEGRO mitgewirkt und viele Vorschläge zur Struktur dieses Amtes gemacht. Hierfür möchte ich mich im Namen des Vorstands bei Herrn Kölbl sehr herzlich bedanken.

Als neuen Leitlinienbeauftragten der DEGRO hat das Präsidium der DEGRO nach entsprechender Absprache Herrn **Prof. Stefan Höcht** benannt, der sich dankenswerterweise für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat. Hierfür danke ich Herrn Höcht sehr herzlich und wünsche ihm bei dieser Tätigkeit ein gutes Gelingen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat die neuen Räumlichkeiten in der **Reinhardtstraße 47 in Berlin** bezogen. Diese Räume sind in sehr gutem Zustand, sie sind für die Geschäftsstellentätigkeit ausgezeichnet geeignet. Zwar ist ein Umzug immer mit vieler zusätzlicher Arbeit verbunden und entsprechend ist die Einrichtung der neuen Geschäftsstelle auch noch nicht abgeschlossen, jedoch macht es allen Beteiligten Spaß, unter diesen jetzt wirklich guten Umständen einer konzentrierten Geschäftsstellentätigkeit nachgehen zu können. Die Räumlichkeiten haben sich bereits bei dem Treffen der Arbeitsgruppen sowie bei der konstituierenden Vorstandssitzung auch für Gruppen mit über 20 Personen bestens bewährt.

Die rechtliche **Auseinandersetzung mit der Kaiserin-Friedrich Stiftung**, aus deren Räumen die DEGRO Anfang 2016 ausgezogen war, wurde inzwischen durch einen Vergleich definitiv beendet.

Eine weitere rechtliche Auseinandersetzung wegen einer Abbildung auf der Website, für die kein **Copyright** vorlag, wurde ebenfalls inzwischen durch einen Vergleich beendet.

Deutscher Krebskongress 2018

Der nächste deutsche Krebskongress wird vom 21. bis 24. Februar 2018 in Berlin durchgeführt werden. Präsident des Kongresses ist unser Kollege Herr **Prof. Wiegel,** Ulm. Bitte unterstützen Sie Herrn Prof. Wiegel bei diesem Kongress dadurch, dass Sie sich bereits jetzt diesen Termin vormerken, dass Sie an dem Kongress selbst aktiv teilnehmen und auf diese Weise auch dazu beitragen, dass die Bedeutung der Radioonkologie möglichst deutlich wird. Es ist für die Radioonkologie ein Erfolg, dass mit Herrn Wiegel ein Radioonkologe diesen größten und ältesten Fachkongress zur Krebsdiagnostik und Krebstherapie in Deutschland prägen kann.

Normenausschuss Radiologie (NAR)

Am **12. Dezember 2017** feiert der Normenausschuss Radiologie seinen **90. Geburtstag** und begeht diesen Tag mit einem Festakt in Berlin. Für die Radioonkologie ist der NAR eine sehr wichtige Instanz, entsprechend sind seit vielen Jahren Radioonkologen Mitglieder dieses Ausschusses und arbeiten intensiv an der Gestaltung der Bedingungen der Radioonkologie in Deutschland mit. Die **Einladung zu dem Festakt** finden Sie unter https://www.vde.com/resource/blob/1672804/e0d010658ce9e07d46cebec55349e672/download---ankuendigung-nar-data.pdf

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Prof. Dr. Wilfried Budach
Präsident

Anlagen
Preisausschreibungen 2018
Protokoll Mitgliederversammlung 2017
Akademie Weiterbildungsveranstaltungen
Call for Abstracts DEGRO 2018 Leipzig
Herbstsymposium BVDST